

Jahresbericht 2018 des Präsidenten

Liebe Turnerinnen, liebe Turner

Bereits ist wieder ein interessantes und spannendes Sportlerjahr vorbei, und wir können auf verschiedene schöne oder auch anstrengende Momente zurückschauen.

An was erinnere ich mich besonders im letzten Sportlerjahr? An die fleissigen, Trainerinnen und Trainer, die wöchentlich ihr Programm vorbereiten und durchführen. An die Teilnehmenden, die regelmässig oder weniger regelmässig erscheinen. An die Vorstandsmitglieder, welche mich wieder sehr entlastet haben, so dass ich auch Zeit hatte, ins Training zu gehen. Insgesamt war es ein ruhiges Jahr, die vorgenommenen Ziele konnten umgesetzt werden. Wir konnten letztmals von den günstigen Hallen profitieren und müssen vermutlich im kommenden Jahr doch den einen oder anderen Franken zweimal umdrehen.

Ein besonderer Moment für mich war es, in die eine oder andere Gruppe Einblick zu bekommen. Leider habe ich es nicht geschafft, alle Gruppen zu besuchen, allerdings hat Doris mich bei den Frauen vertreten. Glücklicherweise hat Eveline Zimmermann bis im Sommer den Vorstand noch unterstützt und nahtlos an Nicole Bos und Sibylle Suter übergeben können. Eveline möchte ich an dieser Stelle nochmals recht herzlich danken.

Den Sporttag haben wir dieses Jahr auf den Herbst verschoben mit der Motivation, den Eltern etwas zu bieten, während die Kinder beim Turnen sind. Die Beteiligung war überraschend gut und die Freude an der Bewegung bei den Eltern war deutlich sichtbar. Natürlich war auch der Muskelkater am nächsten Tag spürbar.

Beim Grand Prix Bern halfen doch recht viele Mitglieder mit und es kam ein erfreulicher Beitrag in die Vereinskasse.

Die Volleyball-Frauen konnten sich wieder für das Schweizer Volleyballturnier SVT qualifizieren. Die Korbballerinnen hatten eine durchgezogene Meisterschaft. Ähnlich ging es den Männern bei der Meisterschaft. Dafür konnte wieder an der Volleyball-Mixedmeisterschaft teilgenommen werden.

Bei der alljährlichen Sportler-Ehrung der Gemeinde Köniz wurde Evi de Paolis für ihre langjährigen Dienste bei den Korbballerinnen geehrt.

Der Herbstanlass mit den Purzelkindern war wie oben schon erwähnt ein toller Erfolg und bietet für alle Riegen eine Möglichkeit, sich vorzustellen.

Verschiedene Angebote versuchten wir zu lancieren: Pilates, Fit für Sie und Ihn, Mukifit oder Rückentraining. Letzteres konnte sich etablieren. Allen voran ging die bessere Auslastung des Fusaterraumes. Dies konnten wir nun durch den Club 72 erreichen.

Nun bin ich gespannt auf ein neues Jahr, auch wenn es im Vorstand etwas Veränderung gibt. Barbara Caluori und Sylvia Arimont werden den Vorstand verlassen. Die Stelle von Barbara, die Materialbewirtschaftung, ist noch pendent. Für

die Aufgabe von Sylvia konnten wir Doris gewinnen und die Mutationen des Vereines übernimmt Sara Plutino. Natürlich hoffe ich auf tatkräftige Unterstützung der Mitglieder während des Jahres und freue mich auf ein attraktives, spannendes und sportliches Jahr 2019.

Mit viel Schwung und Eifer wird wieder trainiert, geschwitzt, gekämpft und sich gemessen. Dabei hoffe ich auf gut besuchte und unfallfreie Trainings und wünsche euch, dass auch das Vereinsleben ausserhalb der Turnhalle nicht zu kurz kommt.

Frank Heepen